

Weihnachten daheim – eine kleine Anleitung für die persönliche Andacht



Diese Krippenfiguren können in der selbst gebauten Krippe von Leonhard Vestner in der St. Nikolaus und Peter-Kirche in Oberhöchstädt bestaunt werden. Foto: Ruth Neufeld

1. **Kerze anzünden**
2. **Auf die Glocken hören**
3. **Lied „Stille Nacht“ singen (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 46)**
4. **Andacht lesen/anhören/ansehen (vgl. www.dachsbach-evangelisch.de)**
5. **Gebet (mit-)sprechen:**

Allmächtiger Gott, dein Sohn Jesus Christus
ist das Licht in den Dunkelheiten unseres Lebens.

Danke für den Trost und die Hoffnung, die du uns durch Jesus Christus schenkst.
Wir bitten dich, lass uns dieses Licht auch in die Welt tragen:
zu den Einsamen und Kranken,
zu denen, die Leid an Leib und Seele tragen.

In der Stille denken wir an all die Menschen, die deine Nähe und deinen Trost ganz
besonders brauchen....

Mit den Worten, die dein Sohn Jesus Christus uns gelehrt hat, beten wir:
Vater unser im Himmel

6. **Segen empfangen:**

Möge Gott in dir heute neu zur Welt kommen.

Möge seine Kraft der Liebe dich erfüllen und sein Licht dein Leben hell machen.
So segne dich der barmherzige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Stille Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Text: Joseph Mohr, Melodie: Franz Xaver Gruber